Patienteninformation Koloskopie

Am Vortag der Untersuchung:

Leichtes Frühstück, keine Ballaststoffe (Müsli, Vollkornbrot, Rohkost o. ä.).

Mittags: breiige Kost, z. B. Suppen, Yoghurt etc.

Ab 14.00 Uhr: nur noch flüssige Kost (erlaubt: klare Brühe, Wasser, Tee, Kaffee).

Spätestens ab 18.00 Uhr, besser bereits 17.00 oder 16.00 Uhr: Clensia 2 Beutel A und Clensia 2 Beutel B zusammen in 1 Liter Wasser auflösen und innerhalb von 30–60 Minuten trinken.

Über den Rest des Tages nur noch klare Flüssigkeit, auch klare Brühe o. ä. trinken.

Am Untersuchungstag:

4 Stunden vor dem vereinbarten Termin Clensia 2 Beutel A und Clensia 2 Beutel B zusammen in 1 Liter Wasser auflösen und innerhalb von 30–60 Minuten trinken.

Weitere Flüssigkeitseinnahme (Wasser, Tee) bis 2 Stunden vor der Untersuchung möglich.
Nach Absetzen von kamillefarbener Flüssigkeit (ohne feste Bestandteile!) in die Praxis kommen.

Allgemeines:

- Erforderlich ist ein Überweisungsschein vom Hausarzt / überweisender Arzt.
- Rücksprache beim Hausarzt oder mit uns bei gerinnungshemmender Medikation mit Phenprocoumon (Marcumar), ebenso bei Herzklappenersatz, Bypassoperation, Koronar-Stent, Herzpass und Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus).
- Thrombozytenaggregationshemmer wie ASS müssen nicht abgesetzt werden.
- Clopidogrel (z.B. Plavix, Iscover), Prasugrel und Ticagrelor müssen wenn möglich 7 Tage vor der Endoskopie abgesetzt werden.
- Laufende Medikamente auch am Untersuchungstag weiternehmen.
- Nicht mit PKW kommen, sonst keine »Schlafspritze« möglich.
- Untersuchung erfolgt je nach Wunsch mit »Schlafspritze« (Sedierung) oder auch im Wachzustand. Bei Sedierung Zeit zum Ausschlafen einkalkulieren (30–90 Minuten, nicht mit eigenem PKW erscheinen).
- Im Bedarfsfall sind zusätzliche Abführmaßnahmen in der Praxis erforderlich, die zu Terminverschiebungen führen können.
- Da die Dauer der Untersuchungen (auch von Patienten vor Ihnen) aus verschiedenen Gründen schwanken kann, sind Wartezeiten manchmal nicht vermeidbar.
- Vor der Untersuchung bleibt noch genügend Zeit, mit dem Arzt oder der Endoskopie-Schwester offene Fragen zu klären.